

  
*Liebe Freunde der Kinderstiftung Nordstern - wir möchten mit Ihrer Hilfe helfen!*

- *Wir arbeiten selbstlos und vermeiden Verwaltungsausgaben - Ihre Spenden und die Erträge des Stiftungsvermögens sollen vollständig den Förderprojekten zufließen.*
- *Wir verschaffen uns ein Feedback über die Verwendung der überwiesenen Fördergelder.*
- *Wir möchten helfen, aber keine Abhängigkeiten schaffen, daher sind wir bemüht den Kontakt zu immer wieder neuen Projekten zu suchen.*

*Wir bitten weiter um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!*

*Bad Bramstedt, im November 2008  
Heike und Thomas Klesen*

  
**Kinderstiftung Nordstern**

*Bankleitzahl: 20069130*

*Kontonummer: 188085*

*Raiffeisenbank eG Bad Bramstedt und Henstedt-Ulzburg*

*Kinderstiftung Nordstern Goethering 7, 24576 Bad Bramstedt*

*04192-889939*

*mail@kinderstiftung-nordstern.de*

*www.kinderstiftung-nordstern.de*

**Kinderstiftung Nordstern**

STIFTUNG DES BÜRGERLICHEN RECHTS

Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher im In- und Ausland

www.kinderstiftung-nordstern.de

  
**Liebe Freunde der Kinderstiftung Nordstern**

*In diesen Tagen wird die Kinderstiftung Nordstern ein Jahr alt. Eine gute Gelegenheit herzlich Danke zu sagen!*

- *für Ihre Spenden und Ihr Vertrauen*
- *für Ihren persönlichen Einsatz*
- *für Ihren Rat*
- *für Ihr Interesse, das uns Mut gemacht hat*

*Dank Ihrer Hilfe und Ihrer Spenden und mit Mitteln der Stiftung konnte die Kinderstiftung Nordstern in diesem Jahr bereits zwei Projekte unterstützen.*

- *OP- Team Peru*
- *Projekt Cajamarca*

*Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über Förderung und Inhalte dieser Projekte geben. Gleichzeitig möchten wir Sie auf unser aktuelles Förderprojekt "[Medizinische Basisversorgung der Straßenkinder in Port-au-Prince, Hauptstadt von Haiti](#)" aufmerksam machen.*

Ca. alle 2 Jahre reist das OP-Team Peru aus Deutschland für rd. 4 Wochen nach Peru um selbstlos Operationen an



Fehlbildungen des Gesichtes durchzuführen. Kinder mit Lippen- Kiefer- Gaumenspalten aller Ausprägungsgrade stellen einen Großteil der Patienten. Für mittellose Patienten wird mit Spendengeldern die Erstattung der Kosten für Medikamente, Krankenhausaufenthalt, Kindernahrung, Kindersachen und manchmal die Unterbringung der Eltern realisiert. Mit 100,- € kann ein Kind mit allen verbundenen finanziellen Aufwendungen operiert werden.

Das OP- Team Peru konnte mit **1000,-€** unterstützt werden. Dank dieser Hilfe wurde dazu beigetragen, dass der nächste Peru- Einsatz des OP- Teams im April 2009 möglich sein wird.

**mehr Info:** [http://www.mkg-aerzte-peru.de/home\\_german/home\\_german.html](http://www.mkg-aerzte-peru.de/home_german/home_german.html)



Menschen mit Behinderungen gehören in Peru nach wie vor zu den Vergessenen. Das Projekt Cajamarca betreut über 260 geistig- und / oder körperbehinderte, blinde und gehörlose Kinder und Jugendliche.

Das Projekt Cajamarca konnte mit **800,-€** unterstützt werden. Mit diesem Geld wird Ausstattung für den neu geschaffenen Snoozelraum besorgt. Snoozelräume sind in der Therapie von Menschen mit schwersten Behinderungen fachlich anerkannt.



Die Räume sollen dem behinderten Kind ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit vermitteln und so helfen es zur Ruhe zu bringen.

**mehr Info:**  
<http://www.balance-therapie-gmbh.com/html/snoozelraum.html>

<http://www.projekt-cajamarca.de/homepage.htm>



### **aktuelles Förderprojekt** Medizinische Basisversorgung der Straßenkinder in Port-au-Prince, Hauptstadt von Haiti

Tropenstürme, Überschwemmungen, Trockenheit und politische Unruhen – Haiti einst die Perle der Antillen ist heute das ärmste Land der westlichen Hemisphäre. In der Hauptstadt Port-au-Prince leben etwa **3000 Straßenkinder**, für sie wie auch für die anderen Kinder der armen Bevölkerung ist medizinische Versorgung unbezahlbar. Allein mehr als **200.000 Kinder** leben in dem schrecklichsten Elendsquartier, Site Soley ( Stadt der Sonne).



Hier setzt die Hilfe der pensionierten Kölner Ärztin Frau Dr. Höfler an. Mit ihrem zur mobilen Klinik umgebauten Toyota Pick up fährt sie zu

den Kindern und behandelt sie vor Ort. Sie leistet medizinische Versorgung bis hin zu kleinen chirurgischen Eingriffen. Sie veranlasst notwendige fachärztliche Untersuchungen sowie Krankenhausbehandlungen und übernimmt die Kosten.



Frau Dr. Höfler ist in ihrer selbstlosen Arbeit vollständig auf Spenden angewiesen. Mit Hilfe von Spenden und Erträgen des Stiftungsvermögens möchte die Kinderstiftung Nordstern die Arbeit von Frau Dr. Höfler unterstützen. Die notwendigste medizinische Versorgung der Ärmsten – ambulant oder auch im Krankenhaus – soll weiter möglich sein!

**Stichwort für Ihre Spende:**  
**„Straßenkinder“**

**mehr Info** zu der Arbeit von Frau Dr. Höfler unter:  
<http://www.strassenkinderhilfe-haiti.de/>